

- Edeltzeller Str. 44
D-36043 Fulda

Tel.: +49 6428-705 02
Fax: +49 6428-705 304
email: office@kap.de
www.kap.de

ZWISCHENMITTEILUNG **für die zweite Hälfte des Geschäftsjahrs 2010**

Es geht weiter aufwärts

Das Umsatzwachstum hat auch im 3. Quartal angehalten. Der Quartalsumsatz hat sich um 16,0% auf 113,6 Mio. EUR (Vj. 97,9 Mio. EUR) verbessert. In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres erzielten wir einen um 17,3% verbesserten Konzernumsatz in Höhe von 337,2 Mio. EUR (Vj. 287,6 Mio. EUR) und haben damit unsere Umsatzplanung deutlich übertroffen.

Das stärkste Segment *engineered products* mit etwa 2/3 am Gesamtumsatz erzielte im Quartal ein Plus von 9,1% auf 74,4 Mio. EUR (Vj. 68,2 Mio. EUR). Aufgelaufen weist das Segment sogar eine Steigerung von 14,2% auf 225,5 Mio. EUR (Vj. 197,5 Mio. EUR) aus, wobei von der Verbesserung mit Ausnahme des Ballistikbereiches alle Unternehmen betroffen sind.

Precision metals konnte sich im Quartal um 23,3% auf 13,8 Mio. EUR verbessern und weist mit 45,2 Mio. EUR aufgelaufen sogar ein Plus von 47,2% aus. Allerdings reicht auch diese deutliche Verbesserung nicht an das Niveau von 2008 heran.

Der gute Umsatz im Segment *classical textiles* von 68,0 Mio. EUR (Vj. 61,0 Mio. EUR) ist wesentlich geprägt durch den Verkauf der gesamten Vorräte von Stöhr zum 31.08./ 1.09.2010 im Rahmen der Übernahme von Teilen des Kammgarngeschäftes durch ERWO/Südwolle. Der Quartalsumsatz von 26,3 Mio. EUR liegt 41,4% über Vorjahr und zeigt diesen Effekt deutlich. Durch den Wegfall des Kammgarngeschäftes erwarten wir einen wesentlich schwächeren Segmentumsatz im 4. Quartal.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern der fortgeführten Bereiche liegt auch im 3. Quartal auf dem hohen Niveau des 1. Halbjahres. Mit der teilweisen Veräußerung des Kammgarnbereiches der Stöhr & Co. AG sind erhebliche Einmalaufwendungen angefallen, so dass das Quartalsergebnis im Konzern nicht ganz an das Ergebnis der Vorquartale heranreicht.

Die Investitionstätigkeit zog im 3. Quartal mit 6,4 Mio. EUR etwas an, so dass wir aufgelaufen bei 14,7 Mio. EUR liegen. Wir erwarten bis zum Jahresende keine größeren Projekte und werden damit deutlich unter unserer Planung bleiben.

Die Zahl der Beschäftigten im In- und Ausland nach den Veränderungen im Kammgarnbereich ist auf 3.061 Mitarbeiter (Vj. 3.377) zurückgegangen. In den meisten Bereichen konnte der Mehrumsatz mit dem vorhandenen Personal realisiert werden.

Die Finanzlage unseres Unternehmens ist auch weiterhin außerordentlich befriedigend. Der Mittelabfluss durch die Dividende von 13,2 Mio. EUR konnte durch den guten Cashflow ohne Anstieg der Nettofinanzverbindlichkeiten kompensiert werden.

Unser Wertpapierdepot hat den Rückgang per 30.06.2010 wieder ausgeglichen und weist per 30.09.2010 einen Wert von 63,9 Mio. EUR aus.

Die allgemeine gute konjunkturelle Entwicklung wird auch unser Geschäft im 4. Quartal positiv beeinflussen. Die aufgetretenen Unsicherheiten bezüglich der weiteren Konjunkturerwicklung in den USA und die damit verbundene Dollarschwäche dämpfen allerdings unsere Erwartungen. Dennoch sind wir für den Rest des Geschäftsjahres zuversichtlich und sind sicher, Ihnen für 2010 ein befriedigendes Konzernergebnis vorlegen zu können.

Fulda, November 2010

KAP Beteiligungs-AG
Der Vorstand